

Übermittler intern = Transmission info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **6 (1998)**

Heft 4: **0**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Übermittler intern

Kontaktadressen von Zentralvorstand und Sektionspräsidenten, Mitteilungen und kommende Veranstaltungen

Zentralvorstand EVU Comité central AFTT

Leider mussten wir am Freitag, 24. Juli, von unserem **Ehrenmitglied Frau Alice Hess-Naef** für immer Abschied nehmen. Sie verstarb im Alter von 88 Jahren. Einige Vertreter der Ehrenmitglieder, der Sektion Zürich und des Zentralvorstandes mit ihren Fahnen haben Alice Hess zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem Friedhof Manegg in Adliswil begleitet. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

Le vendredi 24 juillet, nous avons eu le chagrin de perdre notre **membre d'honneur, Madame Alice Hess-Naef**, décédée à l'âge de 88 ans. Des représentants des membres d'honneur, de la section de Zurich et du Comité central, avec leurs drapeaux, ont accompagné Alice Hess à sa dernière demeure, au cimetière Manegg, à Adliswil. Nous garderons d'elle un souvenir vivant.

A l'occasion de la prochaine Assemblée des délégués, nous devons pourvoir deux postes au sein du Comité central. Nous cherchons **un/e rédacteur/trice des procès-verbaux et un/e caissier/ère**. Je serais très heureux que des candidatures nous parviennent d'autres régions que de la Suisse alémanique. Le Comité central accueillerait aussi avec plaisir des représentants de sections avec secrétaire. Nous lançons enfin un appel particulier aux femmes. Tous ceux et celles qui s'intéressent à l'une de ces fonctions sont priés de prendre contact avec le *président central*.

Anlässlich der nächsten Delegiertenversammlung müssen zwei Chargen im Zentralvorstand neu besetzt werden. Wir suchen einen **Protokollführer und einen Kassier**. Es würde mich freuen, wenn sich nicht nur Deutschschweizer melden würden. Auch Vertreter der Sekretärsektionen wären im Zentralvorstand hochwillkommen. Ein besonderer Appell geht an unsere Damen. Kameradinnen und Kameraden, welche an einer der beiden Aufgaben Interesse bekunden, melden sich bitte beim

Zentralpräsidenten.

Zentralfachtechnischer Kurs

In Absprache mit dem Bundesamt für Untersützungstruppen, Abteilung Übermittlungstruppen, findet der diesjährige Zentralfachtechnische Kurs am Samstag, 28. November 1998, auf dem Waffenplatz Bülach statt.

In Postearbeit werden die folgenden Themen behandelt: Einführung TMS-430 (Telematikset zu HF Funkstation SE-430); Arbeit im KP: MIDA, WINSEC, ev. BA GsVb; Verband: Adminsitratives, Neues aus dem ZV, Richtstrahlpraxis.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung!
*Oberst i Gst Kuhn
Chef Technische Dienste*

EVU im Internet

e-mail: evu@bluewin.ch
Homepage: www.rheintalweb.ch/evu

Zentralpräsident

Maj Hansjörg Hess, Morgenhölzlistrasse 34, 8912 Obfelden
G 071 913 72 20, Fax G 071 911 63 38
P 01 776 13 90, e-mail:
hansjoerg.hess@hpw.siemens.ch

Vizepräsident

Adj Uof Heinz P. Riedener, Dietrichshaldenstrasse 10b, 9430 St. Margrethen
P 071 740 08 71, G 061 288 32 73
Natel 079 322 42 31,
Fax G 061 288 62 84
e-mail: heinz.riedener@ubs.com

Zentralsekretär

Fw Bruno Heutschi, Postfach 3132 Riggisberg
P 031 809 11 67, Fax 031 819 53 97
G 031 819 49 31
e-mail: bruno.heutschi@bluewin.ch

Chef Operationen

Oberst i Gst Werner Kuhn, Hohlenweg 38, 3053 Münchenbuchsee
P 031 869 23 18, G 031 819 49 92
Fax G 031 819 53 97
E-mail: werner.kuhn@ugfu.admin.ch

Chef Einsatz

Fw Benno Jost, Drosselweg 5
4564 Obergerlafingen
P 032 675 60 86,
Natel 079 250 29 64
G 032 675 35 36, Fax G 032 675 33 36,
e-mail: b.jost@bluewin.ch

Chef Finanzen

Hans Stähli, Ulmizstrasse 115
3144 Gasel
G 031 634 31 40, Fax G 031 634 35 00
P 031 849 27 17
e-mail: hans.staehli@bluewin.ch

Chef Ausbildung

Adj Uof Markus Halter, Postfach 109
3612 Steffisburg
P 033 437 89 31, G 031 771 00 66
Fax G 031 771 07 08
e-mail: m.halter@bluewin.ch

Chef Ausbildung Region Ost

Adj Uof Ruedi Kilchmann, Buchthalerstrasse 143, 8203 Schaffhausen
P 052 625 10 18, G 052 304 97 01
Fax G 052 304 93 93

Chef Ausbildung Region West

Hptm Peter Wagenbach, Schulhausstrasse 4, 6312 Steinhausen
P 041 741 15 68, G 041 728 41 26
Fax G 041 728 49 09, e-Mail:
peterf.wagenbach@swissonline.ch

Chef Vordienstliche Ausbildung

Lt Daniel Smole, Rötistrasse 60
4515 Oberdorf, P 01 621 80 65
e-Mail: dsmole@swissonline.ch

Chef Basisnetz

Hptm Fritz Michel, Im Acker 2
9512 Rossrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Fax P nach tel. Voranmeldung
e-Mail: fritz.michel@bluewin.ch

Transmission info

Adresses de contact du Comité central et des présidents des sections, communications et annonces de manifestations

Chef Werbung und PR

Lt Werner Gartenmann, Bernstrasse 48, 3053 Münchenbuchsee
G 031 352 12 08, Fax G 031 352 25 57, P 031 869 39 78, 079 301 75 52

Protokollführer

Kpl Peter Stähli, Falkenstrasse 35
2502 Biel
P 032 342 09 54, G 032 344 13 31
Fax G 032 342 25 36

Weitere Verbandsadressen

Webmaster

Arie Gerszt, Grabenstrasse 45
7002 Chur
P 081 257 07 37, Fax 081 257 07 33
e-mail: admin@gerszt.ch

Revisionsstelle

Markus Gilgen, Länggässli 1
3604 Thun
P 033 336 28 21

Redaktion übermittler

Redaktion «übermittler»
Hurter & Partner
Jürg Hurter, Dorfstrasse 11
5405 Baden-Dättwil
G 056 493 43 63, Fax 056 493 35 51
e-Mail: j.hurter@bluewin.ch

Rédactrice régionale française

Anouk Parel, Alte Bernstrasse 3
2558 Aegerten, Tel P 032 373 37 12,
G 032 342 42 33

Redazione di lingua italiana

Gianni Castelli, Al Pian del Gaggio
Via Moranda 33, 6645 Brione/Minusio
P 091 743 88 92, Fax 091 743 22 32

Sektionen

Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Kirchbergstrasse 131
5032 Rohr
P 062 824 44 54, G 062 837 26 46
Funklokal 062 822 68 45 (mittwochs)
In der Zwischenzeit sind bereits vier Renntage auf der Aarauer Pferderennbahn störungsfrei über die Bühne gegangen. Ich danke den fleissigen Helfern ganz herzlich. An den letzten beiden Renntagen wünschte der ARV, dass wir vor dem Start und vor der Siegerehrung ein Signet über die Lautsprecheranlage einspielen. In der kurzen Zeit, die uns zur Realisierung dazu zur Verfügung stand, brachte Ernst eine ausgezeichnete Lösung zustande. Am vierten Renntag musste die Möglichkeit für zwei gleichzeitig eingesetzte Lautsprecheranlagen geschaffen werden. Auch dieses Problem löste Ernst perfekt. Bis dieser Über-

mittler erscheint ist bereits wieder der erste Renntag nach den Sommerferien vorbei.

Auch für das Aargrandissimo, das vom 10. bis 12. September in Aarau stattfindet, sind wir um unsere Dienstleistungen angefragt worden. Unser Einsatz ist in den Infostellen vorgesehen, wo wir das Kommunikationsnetz aufrechterhalten und auch die vielfältigen Publikumsfragen selber behandeln. Weitere Helfer sind auch zu diesem Einsatz herzlich willkommen.

Tätigkeitsprogramm 1998

15. und 16.8. Concours Hippique
21.–23.8. Concours Hippique
10.–12.9. Aargrandissimo
13.9. Pferderennen
27.9. Uem D am Reinacher Waffenauf
29.11. Wanderung zum Fondue
14.12. Betriebsbesichtigung

Ich hoffe, dass mit diesem interessanten Angebot viele Mitglieder sich angesprochen fühlen und ihr Interesse mit der Teilnahme bekunden. Zudem möchte ich allen unsere SE 430 empfehlen. Sie steht allen für Übermittlungen mit andern Sektionen bereit.

Sektion Baden

Urs Blickenstorfer, Oberdorfstrasse 12
8112 Otelfingen, P 01 844 52 91

Fachtechnischer Kurs 1998

Themen: A1, A2J, Tg-Regeln und Verkehrsvorschriften, Bedienung eines Fk-Gerätes
12.8.98, 1900 Uhr: Vorkurs
15.8.98, 1330 Uhr: Übung mit SE226

Basisnetz-Betrieb

Mittwoch abends Basisnetz-Betrieb mit dem Ziel, zwei Telegramme mit einer anderen Sektion auszutauschen. Jeder F1-, A1- oder A3JU-Interessent ist aufgefordert, einmal selbst ein QSL abzuwickeln. Eine günstige Gelegenheit – es ist wirklich gratis!

U. Spitteler

Sektion beider Basel

Simon Schläpfer, Hölhebachweg 34, 4132 Muttenz
P 061 462 00 70, G 061 285 57 34
Pi Haus: 061 312 04 44

Neues aus Basel ?

Kein Problem! Das Infoheft der Sektion sagt alles (oder noch mehr). Verlegt, oder schon in der Altpapiersammlung ? Auch kein Problem! PC und Modem einschalten und eingeben: evu-basel@hypermart.net Reto hat sich alle Mühe gegeben. Falls noch nicht eingesehen, sofort nachholen!

Stamm

Bitte nochmals vormerken, dass wir den Baizenstamm nicht mehr durchführen ! Ein Ein- bis Zweimann- (ab und zu auch einmal -frau) Betrieb ist mehr als langweilig. Unsere Abende finden also immer im Pi-Stübli an der Gellertstrasse 120 statt. Zudem lässt sich damit auch das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Zumindest ab und zu.

Termine

sind ja in der Regel im Infoheft festgenagelt. Zudem sind wir heute noch mitten in den Sommerferien, so dass sich «Winteraktivitäten» am falschen Platze vorzukommen müssten. Aber einewääg: Vorzumerken ist schon heute (von wegen der Termine mit den Infos!), dass Mitte Oktober der erste Fondueabend eingeplant ist. Ab in die Startlöcher, wenn die Mitteilung offiziell erfolgt. Vorweg: Alles bleibt beim alten. Sowohl der Preis, wie auch die dankbare Entgegennahme von Sponsorenbeiträgen in Form von Kirschflaschen und Desserts !

Und damit wünscht allen noch einen schönen Rest Sommerferien

s'Myggeli

Sektion Bern

Postfach 5948, 3001 Bern
Hansjürg Wyder, Kummweg 18
3645 Gwatt (Thun), G 031 333 03 35
Sendelokal: 031 332 01 64

Basisnetz

jeweils vierten Mittwoch im Monat, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Uem-Zentrum der EVU-Baracke am Guisanplatz (Betriebsmöglichkeiten: Basisnetz EVU mit SE-430, Amateurfunk und Katastrophenfunk SKH)

Stammtisch

jeweils 4. Mittwoch im Monat in der EVU-Barracke ab 19.30 zusammen mit dem Betrieb Basis-Netz. Getränke sind im gemütlichen «Kafi-Egge» erhältlich.

Sektion Biel-Seeland

Postfach 855, 2501 Biel-Bienne

Andreas Zogg, Bruchackerstrasse 5
2575 Gerolfingen
P 032 396 26 73 G 032 365 62 62
Fax G 032 361 20 30
e-Mail: azogg@compuserve.com
Sektionslokal: 032 365 73 70 (Mi-
Abend),
Internet: <http://besu.ch/evubiel>

Höck + Basisnetz

im "Wellen-Keller", Alleestrasse 35a,
2503 Biel, jeden Mittwoch ab 20 Uhr.

Renate Nobs-Pellet

heisst unser neues Sektionsmitglied. Sie ist in unserer Sektion schon lange keine Unbekannte: Einerseits ist sie die Gemahlin unseres Mitgliedes Beat Nobs, andererseits hilft sie schon seit über 10 Jahren bei unseren Einsätzen zu Gunsten der Bieler Lauftage mit, meistens im Fax-Dienst beim Kontrollposten Gosliwil. Renate, wir heissen Dich in unserer Sektion herzlich willkommen und wünschen Dir im EVU-Kreis weiterhin anregende, spannende aber auch gemütliche Stunden.

40. 100 km-Lauf (Bieler Lauftage)

«Business as usual» kann vom 40. 100 km-Lauf und den übrigen Läufen im Rahmen der "Bieler Lauftage" vermeldet werden. Nicht nur mitgeholfen haben unsere Mitglieder, wiederum erfolgreich unter die 100 km-Läuferschar mischten sich Anne-Rosa Wälti und Kurt-W. Lüthi. Ihre Laufzeiten betragen 18:17.32 resp. 15:42.54. Bravo!

Nächste Anlässe

Ein Mix aus geselligen und «technischen» Anlässe bieten wir unseren Mitgliedern in den nächsten Monaten: Am Abend des 28.8.1998 findet der Abschlussabend für alle Helferinnen und Helfer der Bieler Lauftage im Kongresshaus Biel statt (wer zu den Funktionärs-Jubilaren zählte, wird in der nächsten «übermittler»-Nummer verraten!). Am Samstag, 5.9., findet unsere auf einen Tag «komprimierte» Felddienstübung statt, und acht Tage später führt unsere Sonntags-Wanderung über den Grenchenberg. Am 26.9. findet der diesjährige RUBI statt, wo wiederum einige Funker benötigt werden und am (Sonn-)Tag darauf kann jedes Mitglied beim Minigolf-Turnier in Gerolfingen sein Feingefühl unter Beweis stellen.

Besammlungszeiten, Orte und weitere Einzelheiten sind den noch erscheinenden Zirkularen zu entnehmen. Möglichst viele unserer Mitglieder auf die vorgestellten Anlässe «gluschtig» gemacht zu haben, das hofft Ka-We

Sektion La Chaux-de-Fonds

Case postale
2301 La Chaux-de-Fonds
Claude-André Schaller, Combe-Grieurin 33, 2300 La Chaux-de-Fonds
P 032 913 56 68, B 032 729 97 06

Manifestations

Tous les mardis, mercredis et jeudis, trente jeunes suivent les cours de morse dans le cadre des cours pré-militaires.

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, Jardinière 79, dès 19h30.

Section de Genève

Case postale 2022, 1211 Genève 2
Jean-René Bollier, 2, ch. du Bornalet
1242 Satigny
P 022/753 17 76, B 022/799 12 97
fax B 022/799 14 60
internet: www.gerszt.ch/evu-geneve
e-mail: tser01@email.sps.mot.com

Réseau de base 1998

Resp.: Claude Valentin (tél. 022/798 33 33) Rue des Vollandes 3, 1207 Genève, les mercredis soirs au 1, chemin du Bornalet, 1242 Satigny, au domicile du président où un local a été aménagé.

Prochaines manifestations:

Centres aérés de Versoix

Le démontage est déjà planifié pour le lundi 31 août à 18 h., rendez-vous devant le Restaurant des Gravesines. A ce propos je rappelle l'adage bien connu: «Qui le soir montera et plus tard démontera, avec ses copains mangera». A bon entendeur.

Fête de Genève

Elles sont agendées du 5 au 9 août 1998. Profitez pour en faire de même. On ne sait pas ce qui nous attend, mais mieux vaut être prêt et être nombreux.

Sektion Glarus

Remo Pianezzi, Loch 21, Postfach 113, 8752 Näfels
P 055 622 35 15, Fax 055 612 17 29
Sendelokal: 058 721 15 06 (Mi-
Abend)

Sektion Lenzburg

Hanspeter Imfeld, Grundhof 1
4600 Olten
P 062 212 24 65, G 062 206 71 11

Sektion Luzern

Postfach 2703, 6002 Luzern
Anton Furrer, Gasthof zum Engel
6044 Udligenswil LU
P 041 371 13 04, Fax 041 371 11 71
Sendelokal 041 310 08 16

Sektion Mittelrheintal

Martin Sieber, Plattenstrasse 44
8152 Glattbrugg
P 01 808 38 35, Fax G 01 808 20 86
Sendelokal: 071 744 27 67
e-Mail: martin.a.sieber@cspb.com
Internet: <http://www.rheintalweb.ch/evu/mr>

Terminkalender

12.8. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
19.8. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
21.8. Schiessstraining «SCHUSS QUATTRO», Leitung: Ph.Nägele
22. und 23.8. Katastrophenhilfeübung, Leitung: P.Müller
26.8. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
2.9., Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
4. und 5.9. SM der mil. Motorfahrer in Chur, Leitung: P.Mattler

9.9. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
16.9. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
19.9. Ei zG Dritter am Altstätter Städtlilauf, Leitung: P.Mattler
23.9. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
26. und 27.9. 37. Bündner 2-Tage-Marsch, Leitung: P.Müller
30.9. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
3. und 4.10. Uem U «RIMOB», Leitung: P.Müller
7.10. Basisnetzabend im «FUBU», Leitung: B.Müller
10.10. Anlass «UPDATE '98» im «FUBU», Leitung: Ph.Nägele

Fachtechnischer Kurs Katastrophenhilfe-Detachement vom 22. August

Siehe Ausschreibung der Sektion St. Gallen-Appenzell

Uem Übung «SEARCH CINQUE»

21 Teilnehmer haben sich am Samstagmorgen in aller Früh' im AMP Bronschhofen eingefunden. Unterstützt wurden wir traditionsgemäss wieder von einigen Fahrern der GMMO. Der erste Zwischenfall war bereits vor Beginn zu verzeichnen: Ein Pinz, eingesetzt für den Teilnehmertransport, erlitt bei der Ausfahrt Wil eine Panne, da die Kupplung versagte, und er musste abgeschleppt werden. Zwischendurch einmal eine andere Übung... Nach der Befehlsausgabe im Truppengebäude verschoben sich die verschiedenen Gruppen mit den Funkfahrzeugen an den ersten Standort. Hier mussten nach Drehbuch verschiedene Verbindungen getestet und die Ergebnisse auf einem Blatt dokumentiert werden, damit die ermittelten Daten für weitere Übungen zur Verfügung stehen. Teilweise musste auch geeignete Standorte gesucht werden. Klappete die Verbindung, verschob sich die Gruppe an einen neuen Standort, und das ganze Spiel begann von vorne. Nach einem gemütlichen Nachessen verschob sich der ganze Tross nach Stans, wo wir unser Nachtlager bezogen. Die bestellten Betten waren komplett belegt (zwei Teilnehmer haben sich etwas spät angemeldet). Bei einem Schlummertrunk (teilweise bei Tanz) haben wir den Geburtstag unseres Hofhilfskoch Andy Mayer gefeiert. Am Sonntag musste jede Gruppe nochmals einen Standort aufahren und einige Verbindungen testen, anschliessend verschoben wir uns Richtung Ibergereg, wo unsere Patrouille «Turbo», bestehend aus zwei Rheintaler Feuerwehrleuten, bereits ein Feuer angezündet hatte, so dass wir unsere Würste bei schönstem Wetter braten konnten. Anschliessend Rückfahrt nach Bronschhofen und Fahrzeugabgabe.

Vordienstliche Morskursausbildung im EVU...

...zur Vorbereitung zum Spezialisten der Telekommunikation bei den Übermittlungstruppen mit der Möglichkeit der Ausbildung zum Radioamateur in unentgeltlichen vordienstlichen Kursen. (Jeweils ab September bis im März). Eintrittsalter: 16 Jahre.

Anmeldungen und Unterlagen sind beim Bundesamt für Unterstützungsgruppen, Abteilung Uebermittlungsgruppen, Sektion Ausbildung, VAA, 3003 Bern zu bestellen. Tel. 031 324 63 11 oder 10, Fax 031 324 35 10.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Euch für diese Werbetätigkeit auch «einzuspannen». Erfahrungen haben gezeigt, dass nun einmal die «Mund-zu-Mund-Propaganda» die beste Werbetätigkeit ist. Also helft uns aktiv mit! Es gibt sicherlich in Euerem privaten Umfeld Jugendliche, die Interesse hätten, an diesen Kursen teilzunehmen. Im weiteren hätten wir wiederum potentielle Jungmitglieder gefunden für unsere ausserdienstliche Tätigkeit.

Die Sektion Mittelheintal führt diese Kurse in Heerbrugg (SG) sowie in Chur durch.

Anmeldungen sind bis am **31. August** an die obenverehrte Adresse zu richten. Bei Fragen stehe ich gerne für Auskünfte bereit.

Martin Sieber, Präsident

Schiesstraining «Schuss Quattro»

Dieser Anlass steht ganz unter dem Motto: Vermitteln + anwenden. Wir werden auf die Distanz von 25 m unsere Schiessfertigkeit mit der Armeepistole üben. Mitglieder, welche keine Ausbildung in der Handhabung der Pistole gehabt haben oder sich sogar zum ersten Mal mit der Schiesstechnik vertraut machen, erhalten zuerst eine gründliche Instruktion und schiessen dann ein reduziertes Programm. Datum: Freitag, 21. August 1998
Letzte Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Telefon 075 392 13 37 oder 071 858 83 32, e-mail: nphilipp@naegele.lol.li oder philippnaegele@starrag.ch, Fax 075 392 13 37

Katastrophe!

Hoffentlich nicht am 22. und 23. August. Dann nämlich steigt unsere alljährliche Übung, an welcher wir den praktischen Einsatz für den Katastrophenfall üben. Dieses Mal wird es vermehrt im Sinne eines FTK sein, an welchem wir unser «Telematik-Wissen» für einen solchen Einsatz auffrischen werden. Achtung: Dieser Anlass bildet die Grundlage für die Uem U «RIMOB». Weitere, detaillierte Auskünfte erteilt Peter Müller, Tel. 079 414 58 88. Datum: Samstag, 22. August, und Sonntag, 23. August 1998
Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Telefon: 075 392 13 37 oder 071 858 83 32, e-mail: nphilipp@naegele.lol.li oder philippnaegele@starrag.ch, Fax 075 392 13 37

Schweizerische Militär-Motorfahrer Tage im Raum Chur

Am 4. und 5. September 1998 finden die Schweizerischen Militär-Motorfahrer Tage im Raum Chur statt. Wir betreiben dabei ein umfangreiches Funknetz. Für diesen Einsatz brauchen wir dringend noch einige Helfer (besonders auch für den Freitag). Der Aufbau wird am Mittwoch und Donnerstagabend (2. und 3.

Sept) gemacht. Weitere Auskünfte bei Peter Mattle, Nordstrasse 12, 9450 Altstätten, Telefon. Geschäft 071 767 83 84. Datum: Freitag, 4. September, und Samstag, 5. September 1998
Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Tel.: 075 392 13 37 oder 071 858 83 32, e-mail: nphilipp@naegele.lol.li oder philippnaegele@starrag.ch, Fax 075 392 13 37

Einsatz zu Gunsten Dritter am Städtlilauf

Auch dieses Jahr fehlt dieser Einsatz nicht auf unserer Terminliste. Dieser für uns schon fast zur Routine gewordene Anlass bietet die Gelegenheit, die einfachen Grundregeln des Sprechfunkverkehrs wieder einmal «à jour» zu bringen und das Publikum mit den aktuellsten Daten zu versorgen. Weitere Auskünfte bei Peter Mattle, Nordstrasse 12, 9450 Altstätten, Telefon G 071 767 83 84. Bist Du schon angemeldet?

Datum: Samstag, 19. September 1998
Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Telefon 075 392 13 37 oder 071 858 83 32, e-mail: nphilipp@naegele.lol.li oder philippnaegele@starrag.ch, Fax 075 392 13 37

37. Bündner 2-Tage-Marsch

Letztes Jahr wegen Terminkollisionen ausgelassen, dieses Jahr wieder im Programm! Wer wagt sich an die ca. 35-km-Distanz und zeigt damit, wie fit er (oder sie) ist? Den Teilnehmern winkt ein kameradschaftlicher Anlass mit bleibenden Erinnerungen. Teamgeist und Durchhaltewillen werden dabei gefordert sein. Weitere Auskünfte bei Peter Müller, Tel. 079 414 58 88. Datum: Samstag, 26. September, und Sonntag, 27. September 1998
Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Telefon: 075 392 13 37 oder 071 858 83 32, e-mail: nphilipp@naegele.lol.li oder philippnaegele@starrag.ch, Fax 075 392 13 37

Übermittlungsübung «RIMOB»

Gemäss unserem Chef Ausbildung «eine Übung der Sonderklasse». Dieser Übung wird ein nicht alltäglicher Auftrag zu Grunde liegen. Hand aufs Herz: Oder habt ihr schon mal eine mobile Richtstrahlstation gesehen, geschweige denn betrieben? Also Ihr seht, ein Anlass der einiges an Spannung und technischen Raffinessen verspricht. Weitere Auskünfte erteilt Peter Müller, Telefon 079 414 58 88. Datum: Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober 1998
Anmeldungen an den C Logistik, Ph. Nägele, Telefon 075 392 13 37 oder 071 858 83 32, e-mail: nphilipp@naegele.lol.li oder philippnaegele@starrag.ch, Fax 075 392 13 37

Anlass «UPDATE '98»

Unser Funkbunker hat einige Veränderungen nötig. Diese sogenannten «Updates» möchte ich gemeinsam mit Euch realisieren. Datum: Samstag, 10. Oktober 1998
Zeit: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr: Update Phase 1; 11.45 Uhr – 12.45 Uhr: Mittagspause; 12.45 – 16.00 Uhr: Update Phase 2

Ort: Funkbunker «Schäfli», 9430 St. Margrethen
Folgende Punkte will ich realisieren: Antennenabstimmgerät nach aussen verlegen; neue Führung des Koaxialkabels; neue Führung des Stromkabels für Aussenlampe; Stahlabdeckung für Stromkabel im Bunker; Stutzen der Bäume (Äste sind im Weg); Einbau einer Frischluftzufuhr; Fixe Installation der Verbindung PC - TC535; Wer hat noch weitere Ideen?

Ich benötige dazu Eure Hilfe sowie diverses Material und Werkzeuge. Das Material werde ich nach Bedarf beschaffen. Das Werkzeug teilweise.

Am Ende wird die Anlage getestet: Inbetriebnahme der Sendeanlage; Inbetriebnahme der Kommunikation PC-SE-430.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme. Weitere Auskünfte, Ideenvorschläge und Anmeldung bei Ph. Nägele, Telefon 075 392 13 37 oder 071 858 83 32, e-mail: nphilipp@naegele.lol.li oder philippnaegele@starrag.ch, Fax 075 392 13 37.

Section de Neuchâtel

Eric Benoit, Römerweg 6
3232 Anet-Ins
P 032 313 13 25, G 031 819 49 31
Fax G 031 819 53 97,

Sektion St. Gallen-Appenzell

Postfach 522, 9001 St. Gallen
Fritz Michel, Im Acker 2, 9512 Rosstrüti
P 071 911 35 42, G 071 911 19 74
Funklokal: 071 245 86 53

Rolf Erismann 1955 – 1998

Völlig unerwartet erreichte uns Ende Juni die Nachricht vom Tod unseres Kameraden Rolf Erismann. Er starb an den Folgen einer heimtückischen Krankheit und hinterlässt eine junge Familie mit drei Kindern.

Im Februar 1973 trat Rolf als Jungmitglied in die Sektion St. Gallen ein. Bereits drei Jahre später wurde er als Nachfolger seines Vaters in den Sektionsvorstand gewählt, wo er die Kasse hütete. Von 1978 bis 1981 amtierte er als Präsident. Nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand war er nur noch selten an Anlässen anzutreffen. Das St. Galler Kinderfest aber liess er sich kaum entgehen. Fast jedes Mal durften wir auf seine Mitarbeit bei der Umzugsleitung und als Sprecher auf dem Festplatz zählen. Seine Stimme wird uns am Kinderfest 1999 fehlen.

Seinen Angehörigen drücken wir unser aufrichtiges Beileid aus; wir versichern ihnen, dass wir Rolf im EVU ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Fachtechnischer Kurs Katastrophenhilfe-Detachement vom 22. August

Damit unser Uem Det aus den Sektionen St. Gallen-Appenzell, Mittelheintal und Uzwil einsatzfähig bleibt, ist es nötig, sich auch fachtechnisch weiterzubilden. Statt einer Übung im Gelände findet deshalb ein Intensivkurs am Samstag, 22. August,

auf dem Waffenplatz Bülach statt. Die Teilnehmer aus allen drei Sektionen reisen bereits am Freitagabend selbständig zur Kaserne Bülach, wo sie um 19.30 Uhr das Nachtlager in der Kantine erwartet. Mitzubringen sind die persönlichen Übernachtungsutensilien. Später Einrückende müssen bis 22.00 Uhr ihr Bett in der Kaserne bezogen haben. Kursteilnehmer, welche nicht übernachten, besammeln sich am Samstagmorgen um 07.15 Uhr am Kaserneneingang. Angehörige der Armee rücken im Dienstanzug ein. Wer nicht mit Uniform ausgerüstet ist, absolviert den ganzen Kurs in Zivilkleidung.

Um unseren Aufwand in vernünftigen Grenzen zu halten, verwenden wir die Ausbildungsräume und das Material der Uem RS 263. Für dieses Entgegenkommen der Schule bedanken wir uns jetzt schon ganz herzlich. Jeder Kursteilnehmer sollte nach dem Ausbildungstag in der Lage sein, das RIMUS-Material (R-902, MK-7/CZ-1) selbständig in Betrieb zu nehmen. Er durchschaut und beherrscht mit Hilfe von Checklisten jene Betriebsarten und -zustände, welche in einem Katastrophen-Engagement zum Einsatz kommen. Er versteht die Systemzusammenhänge und vermag Fehler systematisch einzugrenzen. Er kennt auch die logistischen Anforderungen an einen Richtstrahlstandort und die organisatorischen Abläufe bei einem allfälligen Ernstfalleinsatz.

Für Unterkunft und Verpflegung entstehen den Teilnehmern keine Kosten (Ausnahme: Getränke). Das Kursende ist am Samstagabend um 17.30 Uhr vorgesehen, so dass die Zeit für die Reise in den individuellen abendlichen Ausgang noch reichen sollte. Anmeldungen sind bis 15. August an den Sektionspräsidenten zu richten.

Ostschweizer Meisterschaft der Militärradfahrer am 13. September

Für diesen Einsatz in Wil SG suchen wir eine Handvoll Helfer, welche ein kleines Funknetz betreuen und die Lautsprecheranlage betreiben. Unser Auftrag dauert vom frühen Sonntagmorgen bis am Mittag. Anmeldungen nimmt der Sektionspräsident entgegen.

Blick hinter die Kulissen eines EVUs

Diesmal ist mit EVU nicht unser Verband gemeint, sondern ein Energie-Versorgungs-Unternehmen. Am Samstag, 19. September, besuchen wir das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau. In der Erlebniswelt des Energiezentrums Arbon wird Hochspannung garantiert. Weitere Einzelheiten sind in der AGENDA 3/98 nachzulesen, ebenso Adressen und Termine für die Anmeldung. fm

Sektion Schaffhausen

Martin Röhl, Chilewiese 26, 8197 Rafz
P 01 869 25 42, G 01 298 78 32
G 01 298 78 32, Fax G 01 298 78 88
P 01 869 25 42

Jahresprogramm 1998

bis 31.12. Renovationsarbeiten im EVU-Hüsli

8.8.98 Triathlon KJS Büsingen, anschliessend Grillplausch 21. und 22.8. Katastrophenhilfe-Einsatzübung zusammen mit EVU Thurgau 19.9. Fachtechnischer Kurs F-4/Leitungsbau motorisiert 17.10. Katastrophenhilfe-Verbindungsübung EVU Thurgau 7.11. Fondue-Plausch im EVU-Häuschen Herbst-Präsidentenkonferenz in Bern 28.11. Zentralfachtechnischer Kurs Tms-430 etc. in Bülach 22.1.99 69. ordentliche Generalversammlung

Katastrophenhilfe-Einsatzübung vom 21. und 22. August

Nach der Einsatz-Nachtübung vom September 1996 wollen wir unser Katastrophenhilfe-Übermittlungsdetachement einem weiteren Einsatz test unterziehen, um so weitere Erfahrung zu sammeln und Schwachstellen aufzudecken. Ausgangspunkt wird ein vom Kantonalen Führungsstab und der Kantonspolizei erteilter Übermittlungsauftrag bilden. Um die Aufgabe etwas zu erschweren, wird der Einsatz in der Nacht von Freitag auf Samstag erfolgen. Dabei ist beabsichtigt, alles möglichst wirklichkeitsnah durchzuspielen: Alarmierung, Fahrzeug- und Materialfassung (Kaserne Bülach und Zeughaus Schaffhausen), Richtstrahlplanung, Verbindungsaufbau, Übermittlungseinsatz. Zum Einsatz gelangen R-902, MK-7/CZ-1, F-4 und Endgeräte.

Auf uns vom EVU Schaffhausen, unterstützt durch unsere Kameraden vom EVU Thurgau, wartet eine harte und lange, aber sicher interessante Nacht. Gefordert sein werden neben Stehvermögen vor allem Flexibilität, Improvisationsgabe sowie der Wille zu eigenständigem und situationsgerechtem Denken und Handeln.

Die Teilnahme ist für alle Mitglieder des Katastrophenhilfe-Übermittlungsdetachements obligatorisch. Teilnahmeberechtigt sind alle Interessierten (auch die Teilnehmer der vordienstlichen Morsekurse), die PSU-geprüft sind.

Übungsbeginn ist am Freitagabend um ca. 19.30 Uhr (Alarmierung). Das Übungsende ist auf Samstagmittag 12.00 Uhr festgesetzt.

Die Übung wird von der Kantonspolizei und vom Kantonalen Führungsstab inspiert werden, weshalb es gilt, sich möglichst gut zu «verkaufen».

Wer noch keine persönliche Einladung erhalten oder Fragen hat, melde sich bitte beim Präsidenten.

Im Namen des Chefs Katastrophenhilfe
Martin Röhl

Leihweise Abgabe der Kampfkleidung 90

Da der TAZ 83 liquidiert wurde, besteht seit Anfang 1998 die Möglichkeit, leihweise Ausrüstungsgegenstände der Kampfkleidung 90 als persönliche Ausrüstung zu fassen. Bezugsberechtigt sind sowohl eingeteilte als auch ehemalige

Angehörige der Armee, die Aktivmitglieder oder aktive Mitglieder (Veteranenmitglieder) des EVU Schaffhausen sind. Dies gilt namentlich auch für diejenigen Mitglieder, die bereits mit der Kampfkleidung 90 ausgerüstet sind, da der in Heimfassung abgegebenen TAZ 90 in ausserdienstlichen Übungen nicht getragen werden darf. Da das Abgabegesuch vom Sektionspräsidenten und von der UG Ausb Fhr SAAM in Bern bewilligt werden muss, bitte ich Interessenten, sich bei mir zu melden.

Martin Röhl

Motorisierter Leitungsbau F-4 vom 19. September

Schon mehrmals hat ein Fachtechnischer Kurs Leitungsbau F-4 im Jahresprogramm figuriert. Dieses Jahr soll es nun gelten. Wir wollen mit zwei bis drei Bau-Puch, die wir fertig ausgerüstet von der Schule Bülach fassen werden, unsere Erfahrungen im Umgang mit dem Kabel F-4 sammeln. Ziel ist es, möglichst abwechslungs-

reiche Leitungstrassen zu legen und den Umgang mit dem F-4 Kabel intensiv zu schulen und die Abstimmung innerhalb des Bautrupps zu üben. Dies ist besonders auch mit Blick auf die Katastrophenhilfe von Bedeutung, weil sich insbesondere die Randenhochfläche mit Richtstrahl kaum erschliessen lässt. Um die (Verkehrs-)Unfallgefahren möglichst klein zu halten, werden wir abseits stark befahrener Strassen im Schaffhauserland unterwegs sein. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Mitglieder und weitere Interessenten den Samstag, 19. September 1998, freihalten würden

Martin Röhl

Zentraler Fachtechnischer Kurs vom 28. November

Die Technische Kommission des EVU führt im November auf dem Waffenplatz Bülach den diesjährigen Zentralfachtechnischen Kurs durch. Themen sind: Einführung TMS-430 (Telematikset zur Funkstation SE-430); Arbeit im KP: MI-

DAS, WINSEC, ev. BA Grosser Verbände; EVU-Internes: Administratives, Neues aus dem Zentralvorstand, Richtstrahlpraxis.

Pro Sektion sind mehrere Teilnehmer erwünscht. Interessenten (nicht nur Vorstandsmitglieder!) melden sich bitte beim Präsidenten. Weitere Information folgen baldmöglichst.

Martin Röhl

Sektion Solothurn

Postfach 1335, 4502 Solothurn
Walter Trachsel, Buchenstrasse 79
4500 Solothurn
Natel: 079 251 03 79, P 032623 88 84
Klublokal: 032 685 44 11

Sektion Thun

Postfach 403, 3606 Thun 6
Martin Gugger, Klostersweg 1
3612 Steffisburg
P 033 437 51 46, G 031 323 79 01
e-Mail: ts@delec.ch



Der EVU am Armeetag 98

Nach einer Vorbereitungszeit von mehr als einem Jahr präsentierte sich der EVU am 12. und 13. Juni 1998 in Frauenfeld. Innerhalb der Ausstellung der Landeskonferenz militärischer Dachverbände (LKMD) konnte auch unsere Vereinigung auf ihre vor- und ausserdienstliche Tätigkeit aufmerksam machen und darüber informieren.

Dank der aktiven Mitwirkung der Sektionen beider Basel, Mittelrheintal, Schaffhausen, Thurgau und Zug in der Halle der Kaserne Auenfeld in Frauenfeld und der Sektionen Neuenburg und Luzern als Gegenstation eines SE-430-Netzes der Übermittlungstruppen darf der Anlass als erfolgreich taxiert werden. Zudem war es für mich als Projektleiter höchst angenehm, mit den Betei-

ligten zusammenzuarbeiten, und ich bedanke mich recht herzlich dafür.

Was fand am EVU-Stand statt? Gespräche mit Jugendlichen in bezug auf die Möglichkeiten der neuen vordienstlichen Ausbildung bis zum Aushebungsvorschlag; Gespräche mit Eltern von Jugendlichen zum selben Themenkreis; Gespräche mit verschiedenen Übermittlern bei den Übermittlungstruppen und den Übermittlungsdiensten der verschiedenen Waffengattungen zum Angebot des EVU in Form von Kursen und Übungen.

Was hätte besser gemacht werden können, und was soll bei einem zukünftigen Armeetag anders gemacht werden? Für die LKMD und insbeson-

dere für den EVU hätte im Vorfeld des Armeetag 98 Werbung gemacht werden können. Der Standort ist unmittelbar neben den Übermittlungstruppen zu wählen. Die Nähe des militärischen Anwenders von Telematik-Mitteln und des EVU würde unter anderem durch die Ausstellung von Geräten positiv wirken. Auf die geografische Aufteilung der (aktiven) Sektionen zum besseren Verständnis zum «wo kann ich was tun?» muss im Rahmen der Plakate/Präsentationen eingegangen werden.

Weitere Feststellungen nehme ich selbstverständlich gerne entgegen!

Heinz Riedener
Zentral-Vizepräsident

Sektion Thurgau

Beat Kessler, Wellhausenweg 26
8500 Frauenfeld
P 052 722 21 91, G 01 823 24 05
e-mail: w6frey2@HWVZH.ch
Homepage: www.gerszt.ch/evutg

21. und 22.8. KATAHI-Einsatzübung in Schaffhausen, obligatorisch für alle KATAHI-Mitglieder

4.9. Vorstandssitzung 2/98 im Funklokal Weinfelden

11. – 3.9. Fam/Uem-Übung «Knacknuss», organisiert von A. Mayer und M. Frey, in der Innerschweiz (Anmeldungen limitiert auf 40!)

12. und 13.9. Pfaditag im Raum Weinfelden; Postenlauf wird mit R-902 und wahrscheinlich SE-227 mit FA unterstützt.

19.9. Exkursion, organisiert von P. Sieber, im Bodensee-Raum

17.10. KATAHI-Verbindungsübung, obligatorisch für alle KATAHI-Mitglieder

Betrieb im Funklokal Weinfelden

26.8., 28. Oktober, 2.12., jeweils ab 19.00 Uhr. Neben dem Basisnetzbetrieb wird auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen – es gibt Kaffee und Kuchen und Punkte für die Sektionsmeisterschaft!

Sezione Ticino

Casella postale 1031, 6501 Bellinzona
Claudio Tognetti, Via Motta 27
6500 Bellinzona
P 091 825 24 23, U 091 807 50 77
Villetta Ceneri: 091 946 40 11

Calendario provvisorio per il 1998

Settembre: Esercizio con prove di collegamento con apparecchi radio SE 125, SE 227 ed eventualmente SE 226 nella regione del mendrisiotto.

3. ottobre: Gara d'orientamento del Circolo Ufficiali di Lugano.

Novembre: Trasmissioni per il Tiro in Campagna del Circolo Ufficiali di Lugano.

Novembre: Visita, con meta ancora da definire e cena finale. Vi ricordiamo inoltre che tutti i mercoledì sera, presso la nostra villetta del Monte Ceneri, vengono effettuati i collegamenti d'esercizio con SE 430 (telex, fonia, cw) con le altre sezioni svizzere, e vi invitiamo quindi di tanto in tanto a passare a trovarci. Durante il 1998, verranno inoltre effettuate alcune istruzioni (con date da stabilire) su apparecchi del tipo SE 412, ABC-AC, SE 430, nelle sue più svariate versioni, e R 915.

Rete Base? Informatica? SE 430?

Chissà se con l'anno nuovo verrà finalmente distribuito un programma, comune a tutte le sezioni, per poter finalmente gestire il traffico rtty in modo semplice e soprattutto rapido. Si tratta senza alcun dubbio di un arduo quesito.

È certo che bisogna lodare coloro che fino ad oggi si sono sforzati di portare avanti il progetto e hanno sfornato un programma di gestione, che però (parere personale, senza alcuna critica) ci è sembrato assai indigesto, inducendoci immediatamente a ritornare al

«vecchio» sistema di trasmissione: il nostro ben amato telex.

Siamo oramai nel 1998; già si parla di sostituire l'attuale sistema SE 430 con uno più moderno, più funzionale, più rapido, e noi, non siamo ancora riusciti ad utilizzare al meglio quello che al momento abbiamo.

Visto che la tecnica fa passi da gigante, vorremmo sperare che prima o poi anche nel nostro settore una piccola «novità» possa arrivare. Una «novità» però comune a tutte le sezioni, una versione unica.

Sektion Uri-Altendorf

Alois Brand, Gotthardstrasse 56
6467 Schattdorf
P 041 870 28 20, G 041 870 28 19

Sektion Uzwil

Andreas Hug, Schulstrasse 21a
9536 Schwarzenbach
P 071 923 72 30, G 071 923 23 51
Fax G 071 923 33 91

Die Sektion Uzwil heisst folgende Jungmitglieder recht herzlich willkommen: Allen Martin, Bebie Michael, Bösch Lukas, Brunschwil Remo, Brühlmann Matthias, Berrer Hannes, Eberle Roland, Enderli Florian, Fäh Erwin, Fuego Oliver, Germann Daniel, Giovanettoni Nicolas, Gübeli Christian, Heuberger Markus, Häusermann Alexander, Hollenstein Lukas, Kaufmann Christoph, Kleger Stefan, Knecht Michel, Kümin Thomas, Kündig Michael, Mannhart Stefan, Möckli Dario, Möckli Manuel, Müller Christoph, Müller Martin, Reuter Felix, Ringeisen Daniel, Sieber Domenic, Sommer Martin, Steiner Björn, Stengel Manuel, Stillhart Joël, Sulzer Roberto, Zollinger Mathias.

Wir hoffen, dass die Jungmitglieder sich in unrem Verband wohlfühlen und eine gute Kameradschaft pflegen.

Basisnetz

Das Basisnetz wird jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr am ersten und dritten Mittwoch im Monat betrieben.

Fachtechnischer Kurs Katastrophenhilfe-Detachement vom 22. August

Siehe Ausschreibung der Sektion St. Gallen-Appenzell

Wettkampfsübung «Vehikel Quattro»

An einem Samstag bei schönstem Wetter durften wir uns auf unsere Übung freuen. Einfach war sie nicht: Es gab auf unserem Weg zahlreiche Posten zu lösen, die alle rangiert wurden. Erste Hilfe, Sprechfunk, Schiessübung und Panzerabwehr hiessen die Themen, zu denen man seine Kenntnisse beweisen konnte. Den ersten Platz nahm die Gruppe Uranus ein, gefolgt von Primus und Falke. Am Sonntag, nach dem Abbruch des Lagers, ging es Richtung Bronschhofen und St. Gallen zum Ausräumen der Lkws und zum Einordnen des Materials, bevor wir wieder – spät! – nach Hause kamen.

Björn, Jungmitglied

Fachtechnischer Kurs Sprechfunkregeln 6. und 13.6.

Schon am Morgen um acht Uhr versammelten wir uns im Funklokal, nachdem wir den überfluteten Kellereingang überwunden haben. Leider fehlten uns die Schwimmwesten. Stefan begrüsst uns, und Andy informierte uns noch kurz über die «Vehikel Quattro»-Wettkampfsübung. Anschliessend sahen wir einen Film über den Sprechfunk und dessen Regeln. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und probierten zuerst einmal die Übungsfunkgeräte SE-125 aus. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekamen wir die Funkgeräte langsam unter Kontrolle. Nach der Pause wendeten wir noch einmal das Gelernte an: Zweifach- und Mehrfachverbindungen, Funckerkennungen; Endlich konnten wir das Buchstabieren, dass wir schon seit Wochen «geübt» hatten, brauchen. Vor dem Mittagessen versuchten wir uns als Platoon-Veteranen (unter anderem mit Codes wie «Anna, Rosa, Sophie, Carlo, Hippolyt...»). Danach schauten wir den mit zehn Oscars ausgezeichneten Film «Funkstille im Sektor Adler» an. 50 Hotdogs erwarteten uns, etwa 15 Kursteilnehmer, bereits, als wir fertig waren. Bevor jedoch die fünf letzten Dogs nicht verschwunden waren, bekamen wir kein Dessert...

Die Mittagspause verbrachten wir mit freiem Funken, Radio hören und Berichts schreiben. Am Nachmittag übten wir im Freien das praktische Funken. Der lehrreiche Kurs hat uns sehr gut gefallen und vor allem die lockere Atmosphäre fanden wir genial. Sie trug zu einem guten Lernklima und einem ausgezeichneten Kurstag bei. Wir sind gespannt auf den nächsten Kurs!

Martin, Christoph und Manuel, Jungmitglieder

Fachtechnischer Kurs Starkstrombefehl 9.5.98

Etwa 15 Teilnehmer trafen sich am Morgen zu Beginn des Kurses im Funklokal Uzwil und schauten sich einen Film über den Starkstrombefehl an. Nachher teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe befasste sich mit Theorie, die zweite lernte im Freien Drähte spleissen. Dann wurden der Mastwurf – ein Knoten – erlernt und ein Kabel zur Probe verlegt, um die Knöpfe zu üben. Weil wir noch ein wenig Zeit hatten, erklärte uns der Präsident Fachbegriffe über den Sprechfunkverkehr. Nach einem vollständigen Menü wurden am Nachmittag Kabel verlegt und der Telefonverkehr geübt.

Markus, Nicolas und Joël, Jungmitglieder

Fachtechnischer Kurs Starkstrombefehl 16.5.98

Um 8 Uhr, als wir uns alle im Funklokal versammelt hatten, wurden wir vom Präsidenten des EVU Uzwil herzlich begrüsst. Nachdem wir in zwei Gruppen eingeteilt worden waren, schaute die eine Gruppe einen Film über die Gefahren des elektrischen Stromes, während die anderen sich mit spleissen

auseinandersetzen. Unter Anleitung von Stefan Bösch und Andi Hug erlernen wir den Mastwurf. Wir schlugen Pflöcke in ein Wieslein und verlegten Kabel mit diesem Knoten. Auch Feldtelefone probierten wir aus. Nach einer kurzen Pause versammelten wir uns erneut im Funklokal, wo uns Andi Hug die Funkbereitschaftsgrade und die ESM erklärte. Um 11.30 Uhr genossen wir die von Anita Bösch zubereiteten Brötchen und Kuchen. Nach einer langen Mittagspause erwarteten uns am Nachmittag die Verlegung von TT-Leitungen und das Ausprobieren der Telefone, bevor wir um etwa 16.30 Uhr entlassen wurden.

Wir fanden diesen Kurs sehr interessant, lehrreich und spannend. Auch das Wetter war uns freundlich gesinnt. So können wir auf einen ausgezeichneten Kurstag zurückblicken.

Remo, Manuel und Daniel, Jungmitglieder

Sektion Valais-Chablais

Eric Kalbfuss, Rue de la Blantsette
1967 Bramois
P 027 203 54 44, B 027 324 41 11
Local Lavey 024 486 96 42

Réseau de base

Tous les mercredis, nous nous retrouvons à notre local, à Lavey, et ceci dès 19h30 avec le responsable Christophe Roduit, et la nouvelle station SE-430.

Exercice

Du mercredi 10 au lundi 15 juin 1998 la section AFTT du Valais-Chablais a fait un exercice dans le Valais central. Les éléments de la section étaient basés au camp militaire de «La Pinède» sur la commune de Conthey et les terrains d'exercices se situaient entre le camp de «La Pinède» et les terrains de la caserne de Sion. Ce cours a été organisé et conduit par Nicolas Lugari, chef technique et Eric Kalbfuss, notre président.

L'effectif des participants, lors de ces journées, a oscillé entre 10 et 12 participants. Ont participé les membres suivants : Bernard Bach, Pascal Bender, Grégoire Chappot, Sébastien Cotture, Raymond de Morsier, Charles Girardet, Jean-Michel Hitter, Eric Kalbfuss, Nicolas Lugari, Jérémie Lugari, Christian Quenzer et Christophe Roduit.

Le mercredi 10 juin, Eric Kalbfuss et Nicolas Lugari ont cherché au PAA de Sion un bus VW et un Pinz 6x6 pour véhiculer, le lendemain avec d'autres collègues, le matériel de transmission depuis l'arsenal d'Aigle jusqu'au camp «La Pinède».

Le jeudi 11 juin, jour férié en Valais (Fête Dieu), la section a «touché» à Aigle 2 véhicules Puch, 1 remorque de construction téléphone et une remorque Stinger bâchée à 1 essieu. Les 2 véhicules Puch ont été transformés en véhicule de construction téléphone, soit l'un des véhicules avec 12 bobines de fils F2E et l'autre véhicules avec 4 bobines F4, plus une remorque dérouleur pour F4. D'autre part, le matériel

Für Frauen und Männer, die das Abenteuer suchen



Die abenteuerlichen Dinge liegen meist ganz nah! Mit dem EVU kommt man zum alltäglichen Abenteuer: mit

Funkeinsätzen zugunsten Dritter, mit Katastropheilfe, mit Übungen im Freien und durch die ganze Nacht.

Mit dem EVU kommt man zu neuen Freunden. Im EVU hat man es gemeinsam lustig, pflegt das Clubleben. Da hat das sture Handbuchbüffeln keinen Platz.

Im EVU gibt's Zugang zu Hightech-Geräten. Im EVU haben kostenlose Funker-Lehrgänge schon manches «untechnische» Mitglied fasziniert. Denn mit leistungsfähigen Geräten macht das Funken einfach Spass.

Im EVU ist man immer ganz vorne mit dabei – an Grossanlässen, an Festen, auf Flüssen, in Wäldern und zusam-

men mit Polizei und Feuerwehr.

Im EVU hat man den weitesten Horizont, denn dem Funker sind keine Grenzen gesetzt!

Wir lassen noch mehr Kameradinnen und Kameraden daran teilhaben!

Infos für die ganze Schweiz:
EVU, Postfach, 3132 Riggisberg.
evu@bluewin.ch
www.rheintalweb.ch/evu

Pour qui aime l'aventure

L'aventure est en général toute proche. Avec l'AFTT, elle est même quotidienne: engagements radio en faveur de tiers, aide en cas de catastrophe, exercices de nuit et de plein air.

L'AFTT suscite de nouvelles amitiés. On s'y divertit ensemble, comme dans un club. Potasser des manuels n'est pas son affaire.

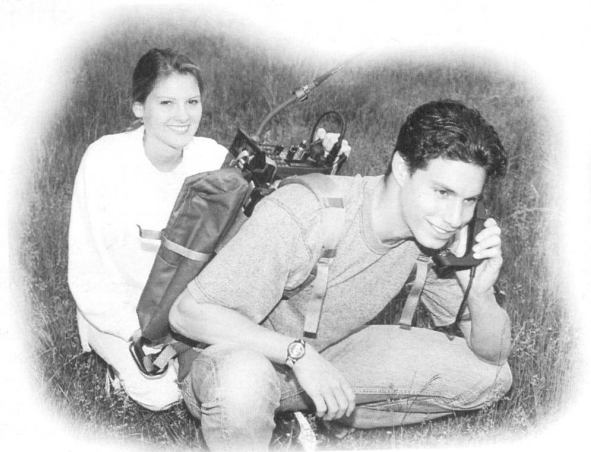
L'AFTT permet de se familiariser avec un équipement de pointe. Bien des membres peu doués pour la technique ont profité des cours gratuits

d'opérateur radio. Car il est gratifiant de transmettre avec des appareils performants.

A l'AFTT, on a toujours le nez dans le vent – lors des grandes rencontres, aux fêtes, sur les rivières, dans les bois, au coude à coude avec la police et les pompiers.

A l'AFTT, l'horizon est plus vaste, car la radio ne connaît pas de frontières.

Nous invitons de nouveaux et nouvelles camarades à en profiter!



Informations:
AFTT, case postale, 3132 Riggisberg.
evu@bluewin.ch
www.rheintalweb.ch/evu



Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen EVU
Association Fédérale des Troupes de Transmission AFTT

suvivant a été chargé, soit: 2 R902 complet, 4 MK7, 4 CZ1, 8 caisses batteries, 20 sacs de couchage, 10 toiles de tente, jumelles, boussoles, batteries etc. Tous ces éléments ont été entreposés au camp militaire «La Pinède» dans l'après-midi après un repas pris en commun au «National» à Lavey-Village.

Le vendredi 12 juin au matin, au camp de «La Pinède», nous avons étalé tout le matériel de construction existant pour une patrouille de construction téléphone et expliqué à tous les participants l'usage et la mise en oeuvre de tous ces équipements. Puis nous avons procédé à la construction de 2 lignes téléphones F2E à l'intérieur du camp avec suspension aux chenaux, accrochage sur pylône métallique, accrochage sur poteaux de bois, traversée de route, en l'occurrence la place de parc du camp militaire. Ces 2 lignes ont permis, ensuite, de monter et de tester 2 stations MK7 complètes.

L'après-midi du vendredi, par un temps très venteux, fut consacré, sur la place d'arme de la caserne de Sion, au subtil raccordement du fil F2E sur un FAK, sur un poteau-câble, sur une ligne de bronze etc. Puis retour au camp de «La Pinède» pour le montage de 4 MK7 complets comportant 2 stations extérieures et une station transit équipée de 2 MK7 utilisant les 2 lignes F2E construites le matin.

Le samedi 13 juin au matin, ce fut la suite de l'après-midi du vendredi pour parfaire le montage et les liaisons entre 2 MK7 extérieures et 2 MK7 servant de

transit. Quelques imperfections relevées la veille ont pu être corrigées.

L'après-midi du samedi, ce fut l'établissement et l'exploitation d'une liaison R902 avec MK7 entre les baraquements de la place d'arme de Sion et Diully entre Sion et Savièse (2,7 km). Cette journée, pleine d'enseignement, se termina le soir à «La Pinède» autour d'une fondue servie dans 2 caquelons fort différents. La soirée se prolongea pour certains fort tard dans la nuit.

Le dimanche 14 juin, après une «diane» fort tardive, les 2 lignes F2E furent repliées, le matériel fut contrôlé et chargé sur les véhicules. Le camp «La Pinède» fut «poutzé» propre en ordre et le matériel et les véhicules furent «rapatriés» à Aigle.

Le lundi 15 juin, ce fut la reddition du matériel et véhicules à l'arsenal d'Aigle, y.c. le démontage des équipements de construction des 2 Puch puis le remontage des 2 Puch sous forme «banalisée». Ce fut terminé juste en fin de matinée. Repas de midi au «National» à Lavey-Village, puis la reddition l'après-midi au PAA de Sion du bus VW et du Pinz 6x6. Puis reddition du camp de «La Pinède».

Ces journées ont été d'une activité débordante et la connaissance des transmissions améliorées. La section a été contente de son engagement et une relève de jeunes membres s'annonce très réjouissante. TT quintal

Section Vaudoise

Case postale 37, 1000 Lausanne 24
Pierre Emery, P 079 213 29 83, B 021 618 83 62

Sektion Zug

Hansjörg Hess, Morgenhölzlistrasse 34
8912 Obfelden
P 01 776 13 90, G 071 913 72 20
Fax G 071 911 63 38, e-mail:
hansjoerg.hess@hpw.siemens.ch

Tätigkeitsprogramm Herbst '98

Montag, 24. August: Planungsabend
Samstag, 26. Sept.: Uebermittlungsdienst am Zuger OL
Samstag, 24. Okt.: Katastrophenhilfe-Übung Kt. Glarus
Der Vorstand würde sich über eine grosse Teilnehmerzahl sehr freuen.

hjh

Sektion Zürcher Oberland

vakant
Sendelokal: 01 94015 75, int.2070

Sektion Zürich

Postfach 5017, 8022 Zürich
Michel Meier, Ferd.-Hodler-Strasse 22
Postfach 3293, 8049 Zürich
P 01 340 14 04, G 01 744 733 33
Fax G 01 744 73 99
Sektionslokal: 01 242 43 00
e-mail: michel.meier@econis.com

Sekretär-Sektionen

Homepage: www.gerszt.ch/evu-sekr/

Sekretär-Sektion Bern

Georges Gunzinger, Kirchenrain 20
3173 Oberwangen

Verwenden Sie bitte für Ihre Sektionsmitteilungen die e-mail-Adresse der Redaktion – j.hurter@bluewin.ch – oder Disketten (Windows/DOS).

P 031 981 30 27, G 031 324 21 42
Fax G 031 324 22 91

Sekretär-Sektion Ostschweiz

Jürg Maron, Gotthelfweg 1
8590 Romanshorn
P 071 461 22 65, G 071 311 31 27
Fax G 071 311 32 27

Sekretär-Sektion Zentralschweiz

Antonio Fernandez
Meggenhornstrasse 6, 6045 Meggen
P 041 377 27 72, G 041 210 38 70
Fax G 041 210 45 05

Sekretär-Sektion Zürich

Marcus Wiegand, Kirchplatz 5, Postfach 318, 8401 Winterthur
P 071 671 10 90, Fax P 071 671 10 94
G 052 213 31 21, Fax G 052 214 00 74

Stammtisch

Bis auf weiteres jeden 1. Mittwoch im Monat in der Bierhalle «Zum Kropf» neben unserem bisherigen Stammlokal «Strohhof».

Sekretär-Sektion Romandie

Cap Federico D. Andreani, Le Châtelard, 1416 Pully
P und Fax P 021 887 70 43

Comité Central Association des Officiers et Sous-Officiers Telecom

Zentralvorstand Veinigung der Telecom-Offiziere und -Uof

Président Central

Lt-Col Buxcel Anatole, c/o Swisscom, agence de Lausanne, Av. des Bergières 42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 47 52, Fax B 021 344 41 64

Sekretaire central

Plt Goy Stéphane, c/o Swisscom, agence de Lausanne, Av. des Bergières 42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 29 88, Fax B 021 344 56 43

Caissier central

Lt Cottier Blaise, c/o Swisscom, agence de Lausanne, Av. des Bergières 42, 1000 Lausanne 22
B 021 344 24 13, Fax B 021 344 56 43

Responsable technique central

Nächste Ausgabe/prochaine édition/prossima edizione
Anfang Oktober 1998
Redaktionsschluss/envoyez vos textes jusqu'au/inviatate i vostri testi fino al 22.9.1998

AZB
3132 Riggisberg

Adressänderungen:
Bruno Heutschi
Postfach
3132 Riggisberg

1

ETH Zürich
Hauptbibliothek
8006 Zürich

Am 17. Oktober treffen sich die Stabssekretäre in der Ostschweiz:

Stabssekretäre: Landsgemeinde in Neuchlen-Anschwilen

Die «Stabssekretären-Front» bewegt sich: Kürzlich trafen sich in der Inner-schweiz die Präsidenten der Sekretär-Sektionen, um über neue Zielsetzungen zu diskutieren (siehe separater Bericht auf Seite 6). Im Herbst sind nun alle Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, die im Bereich Stabssekretariat Dienst tun, zur Teilnahme an der 1. Landsgemeinde der Stabssekretäre eingeladen. An diesem eintägigen Rapport werden konkrete Massnahmen zur Reaktivierung der Stabssekretärsektionen in der ganzen Schweiz verabschiedet.

Als Termin wurde der Samstag, 17. Oktober 1998, festgelegt. Organisiert wird der Rapport durch die Sekretär-Sektion Ostschweiz, welche bei dieser Gelegenheit ihren Kameraden aus der übrigen Schweiz den modernen Waffenplatz in Neuchlen-Anschwilen präsentieren wird. Der Anlass beginnt um 10 Uhr mit einem Pistolenschiessen (Präzision/NGST

Stufe I für ausgebildete Mitglieder). Nach dem gemeinsamen Apéro und Mittagessen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die moderne Anlage geführt und über die neuesten Technologien in der Ausbildung von Rekruten und Unteroffizieren informiert. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der neuen Ziele und ihrer Umsetzung. Der Schlussrapport ist auf 16.30 Uhr angesetzt.

Alle eingeschriebenen Mitglieder und Interessenten einer Sekretär-Sektion werden automatisch zur 1. Landsgemeinde eingeladen. Weitere Interessierte erhalten Infos bei:

Sekretär-Sektion Ostschweiz
Michael Knaus, Telefon G 071 463 34 64, Fax G 071 463 64 05
e-mail: ligewa@tgnet.ch

Oblt Michael Knaus, Fritz-Jörg-Weg 6, 9213 Hauptwil, Telefon und Fax 071 422 63 47